

PRESSEMITTEILUNG

Känguru-Spenden-Adventskalender für einen guten Zweck

Verkaufsstart am 01.11.2018 – 73 Sachpreise und Gutscheine im Gesamtwert von über 3.500 Euro - Erlös kommt der tiergestützten Betreuung im Känguru-Land zugute

Wiesbaden, den 24. Oktober 2018 +++ Alle Jahre wieder versüßt der Känguru Spenden-Adventskalender die Weihnachtszeit nicht wie viele andere Adventskalender mit Schokolade, sondern mit der Chance vom 1. bis 24. Dezember auf tolle Gewinne: Hinter den Türchen verbergen sich 24 Tage lang 73 Preise im Gesamtwert von über 3.500 Euro, darunter Gutscheine für VIP-Fitness- und Wellness-Tage, ein Abendessen in der Spielbank Wiesbaden oder Flughafen-Rundfahrten. Der Känguru Spenden-Adventskalender kostet fünf Euro und ist vom 1. bis 30. November 2018 erhältlich.

Der Spendenkalender wird ab dem 1. November 2018 in der IFB-Stiftung, 1. OG in der Bahnstraße 10 in Wiesbaden-Erbenheim und in der Franken-Apotheke, Berliner Straße 272 in Wiesbaden-Erbenheim verkauft. Außerdem können sich die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener den Adventskalender am Donnerstag, 8. November 2018 von 10:00 bis 14:00 Uhr für fünf Euro an unserem Verkaufsstand auf dem Mauritiusplatz in Wiesbaden sichern. Der Erlös kommt unter Abzug der Druckkosten zu 100 Prozent der zur IFB-Stiftung gehörenden Gemeinnützigen Känguru Mobil GmbH zugute, die eine tiergestützte Betreuung im Känguru-Land ausbauen möchte.

„Wir werden das Geld für die Versorgung und Betreuung unserer zwei Zwergesel und Lamas in unserem Känguru-Land verwenden“, erläutert Silke Morini, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Känguru Mobil GmbH.

Jeder Spenden-Adventskalender hat eine persönliche Gewinnnummer. Der jeweilige Gewinner wird täglich ab dem 1. Dezember 2018 auf der Homepage www.kaenguru-hilft.de, sowie bei Facebook unter ifb-kaenguru veröffentlicht.

Verkaufsstelle vom 01. bis 30.11.2018:

- IFB-Stiftung, 1. OG, Bahnstraße 10, Wiesbaden-Erbenheim (Mo-Do 9:00-15:00 Uhr, Fr 9:00-12:00 Uhr)
- Franken-Apotheke, Berliner Straße 272, 65205 Wiesbaden-Erbenheim (Mo-Fr 8:15-18:30 Uhr, Sa 8:00-13:00 Uhr)

Pressestelle:

IFB-Stiftung
Claudia Messer
Storchenallee 2
65201 Wiesbaden
Telefon: 0611 98873413
Telefax: 0611 40809929
E-Mail: claudia.messer@ifb-stiftung.de
Internet: www.ifb-stiftung.de

Hintergrund:

IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., IFB-Stiftung – www.ifb-stiftung.de

Seit 1959 ist es das Ziel der gemeinnützigen Organisation IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., die Lebensbedingungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in jeder Lebensphase zu verbessern.

„So viel Selbstbestimmung wie möglich, so viel Betreuung wie nötig“, so der Leitgedanke der Organisation, die Menschen im Alter von null bis 100 unterstützt. Ursprünglich als private Elterninitiative in Wiesbaden gegründet, begleitet, unterstützt und fördert die Organisation IFB heute rund 1 500 Betroffene und ihre Angehörigen.

IFB: Känguru – Zuhause – JOB – Rhinos – Hospizium – Löwenmut – Ehrenamt

In insgesamt sieben Bereiche gliedern sich die unterschiedlichen Leistungen – je Lebensphase und Alter der Klientinnen und Klienten. „**Känguru**“ setzt bei der Frühförderung von Kindern im Säuglingsalter an und unterstützt Familien, in denen ein Kind oder Jugendlicher mit Handicap lebt. Bei „**Zuhause**“ werden Menschen mit Behinderung betreut, die in den eigenen vier Wänden bzw. von ihren Eltern oder Angehörigen unabhängig und selbstbestimmt leben möchten, aber auf Pflege und/oder Betreuung angewiesen sind. Die Gemeinnützige **JOB** GmbH gibt Menschen mit Handicap eine berufliche Perspektive und der Sportbereich „**Rhinos**“ tut dies in sportlicher Hinsicht. In der letzten Lebensphase steht „**Hospizium**“ Betroffenen und Angehörigen zur Seite. „**Löwenmut**“ fasst die IFB-Leistungen außerhalb Deutschlands zusammen – aktuell fokussieren sich die Aktivitäten auf das Kinderhospiz Löwenmut in Klipriver nahe Johannesburg (Südafrika). Alle Bereiche werden von „**Ehrenamt**“ unterstützt – aktuell sind etwa 250 Freiwillige für die oben genannten IFB-Töchter und Engagements tätig.

Die Organisation IFB beschäftigt über 1 000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 55 Einrichtungen in Wiesbaden und Umgebung, im Rheingau-Taunus-Kreis, im Main-Taunus-Kreis, im Landkreis Limburg-Weilburg, in Leipzig und in Klipriver (Südafrika). Sie ist weltanschaulich unabhängig und gemeinnützig. Geleitet wird die gemeinnützige Organisation von Wolfgang Groh.

Weitere Informationen:

Facebook: <http://on.fb.me/1ro97rB>
Google+: <https://plus.google.com/101564537859988681010/posts>

V.i.S.d.P. IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., Wolfgang Groh, Vorstandsvorsitzender

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen aus unserem Hause wünschen, senden Sie diese E-Mail bitte mit dem Betreff „Abbestellen“ an den Absender zurück.